

# Multi Vision

Nr. 46, Oktober 2001

*Informationen, Meinungen und Trends für den aktiven Textilreiniger*



**KWL-Maschinen von  
ILSA entsprechen der  
Vorschrift in allen  
Punkten ...**

**... und das Messgerät  
ist auch schon drin!**



**VOC-Richtlinie  
wurde am  
15. August 2001  
beschlossen**



## Brauchen wir ein neues Wirtschaftswunder ?

### Liebe Leserin, lieber Leser,

als es in den 50er Jahren seinen Verlauf nahm, hatten die Menschen in Deutschland nicht mehr viel zu verlieren – aber eine Menge zu gewinnen. Damals nahm jeder für sich und auf seine Weise diese Herausforderung an. Aufbruchstimmung! 50 Jahre später macht sich hierzulande eine Stimmung breit, die an Resignation grenzt. Warum ??

Seit kurzem sind die gesetzgeberischen Maßnahmen festgelegt und beschlossen worden (VOC-Richtlinie). Damit sind alle Unklarheiten beseitigt und die Unsicherheiten gehören der Vergangenheit an! Wo bleibt jetzt das unternehmerische Denken der Textilreiniger?

Ab sofort steht die Vermarktung der Dienstleistung im Vordergrund!

Dazu gehören unter anderem:

- ein repräsentatives, zeitgemäßes Erscheinungsbild des Betriebes (siehe S. 8/9)
- kundenfreundliche, dem Standort angepasste Öffnungszeiten
- ein umfassendes Dienstleistungs- und Serviceangebot
- engagierte, geschulte Mitarbeiter, die sich mit dem Betrieb identifizieren
- marktgerechte Preise
- regelmäßige „unverwechselbare“ Werbung in geeigneten Medien
- regelmäßige „Aktionen“, um beim Verbraucher im Gespräch zu bleiben

Unternehmen Sie etwas!

Der erste Schritt:

Erstellen Sie sich eine Prioritätenliste mit allen Projekten und Ideen, die Sie verwirklichen wollen - und müssen.

Der zweite Schritt:

Nehmen Sie diese Liste regelmäßig und prüfen, ob Sie im Zeitplan sind.

Der dritte Schritt:

Kontrollieren Sie den Erfolg der Idee - des Projektes.

Der vierte Schritt:

Beginnen Sie das nächste Projekt.

Wer aber nichts unternimmt, sondern es – aus Trägheit, Angst, Unkenntnis bleiben läßt, verpaßt unweigerlich Chancen. Denn die gibt es nach wie vor. Man muß sie nur sehen und nutzen!

Der Schritt zu neuen Aktivitäten ist nicht immer leicht und zeigt nicht unbedingt sofort Erfolge. Aber es ist grundsätzlich ein Schritt nach vorn. Zurück in goldene Zeiten können wir nicht, stehenbleiben ebensowenig. „Everything changes“ sagen die Wirtschaftsexperten in aller Welt. Das bedeutet auch andere Kundenansprüche und neue Marktanforderungen. Ein steter Wandel, dem wir uns nicht nur anpassen müssen, sondern möglichst voraus sein sollten.

Also: Geht nicht, gibt's nicht - packen wir es an!

Herzliche Grüße

Dieter Kampmann

## LESEN SIE:

Lesen Sie:

Editorial	Seite 2
Die aktuelle Information: VOC Verordnung	Seite 3
Textilpflegekasse der nächsten Generation	Seite 3
Der DTV berichtet: VOC Richtlinie	Seite 4
Info der Textilreiniger-Innung Osnabrück-Emsland	Seite 5
ILSA KWL-Maschinen auf neuem Gesetzes-Stand	Seite 5
125 Jahre Textilreinigung Eckhardt, Oldenburg	Seite 6
Fortschritte in der Vordetachur	Seite 6
Kundendienst ist (über-) lebenswichtig	Seite 7
Ideen für zeitgemäße Textilpflegebetriebe	Seite 8/9
Reinigung Kauff, Mainz	Seite 9
Steuertipps	Seite 11
Besuch der Wäscherei Kessler, Münnerstadt	Seite 12
Nachruf Manfred Rendsburg	Seite 13
Seminar-Termine TBZ	Seite 13
Der aktuelle Leserbrief	Seite 14
Gebrauchtmaschinen-Angebot	Seite 14

### Beilagen-Hinweis:

In dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage der Hohensteiner Institute und der CINET.

## Multi Vision

### Impressum

Herausgeber: ILSA Deutschland GmbH  
Dieter Kampmann  
Postfach 1762, D-49305 Melle

Verantwortlich für den Inhalt:  
Martin Schwarz

Redaktion / Anzeigen:  
Marketing Service Schwarz  
Tel. 0 54 22 / 4 21 57  
Fax 0 54 22 / 95 91 13  
e-mail:marketing-service-schwarz@t-online.de

Gestaltung, Produktion:  
Druckerei u. Verlag B. Scholten, Melle  
Kostenlose Verteilung an Textilpflegebetriebe, Fachverbände und Institutionen.

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für in Artikeln oder Anzeigen gemachte Aussagen oder Ansprüche.

Nachdruck nur nach vorheriger Genehmigung durch den Herausgeber.

## Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen\*)

In der Fassung des Beschlusses des Bundeskabinetts vom 15. August 2001

### Auszug:

#### 3. Textilreinigung

##### 3.1. Chemischreinigungsanlagen -

##### 3.1.1. Grenzwert für die Gesamtemissionen

Gesamtemissionsgrenzwert

(g/kg): 20

#### Bemerkungen

(1) angegeben als Verhältnis der Masse der emittierten flüchtigen organischen Verbindungen in Gramm zu der Masse der gereinigten und getrockneten Ware in Kilogramm

##### 3.1.2. Besondere Anforderungen

Anlagen, die mit Kohlenwasserstofflösemitteln (KWL) betrieben werden, sind so zu errichten und zu betreiben, dass

a) die Reinigung und Trocknung des Reinigungsgutes im geschlossenen System nach dem Stand der Technik erfolgt,

b) eine selbsttätige Verriegelung sicherstellt, dass die Beladetür erst nach Abschluss des Trocknungsvorgangs geöffnet werden kann, wenn die Massenkonzentration an KWL in der Trommel nach dem Ergebnis einer laufenden messtechnischen Überprüfung einen Wert von 5 Gramm je Kubikmeter nicht mehr überschreitet,

c) nur KWL eingesetzt werden,

- deren Gesamtaromatengehalt 1 Gewichtsprozent nicht überschreitet.

- deren Gehalt an Benzol und polycyclischen Aromaten höchstens 0,01 Gewichtsprozent beträgt,

- deren Halogengehalt 0,01 Ge-

wichtsprozent nicht überschreitet, - deren Flammpunkt über 55° C liegt,

- die unter Betriebsbedingungen thermisch stabil sind, - deren Siedebereiche bei 1013 mbar zwischen 180° C und 210° C liegen.

d) nur halogenfreie Hilfs- und Zusatzstoffe mit einem Flammpunkt über 55° C eingesetzt werden, die unter Betriebsbedingungen thermisch stabil und frei von Stoffen nach § 3 Abs. 2 oder 3 sind.

e) die Massenkonzentration an flüchtigen organischen Verbindungen im abgesaugten, unverdünnten Abgas ab einem Massenstrom von mehr als 0,2 kg/h, gemittelt über die Trocknungs- oder Ausblaspphase, 0,15 g/m<sup>3</sup> nicht überschreitet.

## TEC MA-1450 – Textilpflegekasse der nächsten Generation

Rechtzeitig zur Euro-Umstellung kommt TOSHIBA TEC mit einer Textilpflegekasse auf den Markt, die den Vorgaben der Reiniger entspricht. Ob problemlose Gemischtzahlung während der schwierigen Doppelwährungsphase, Fettdruck der laufenden Nr. auf Teilbon und Sammler oder Ausdruck auf Hydrofix-Papier mit reinigungs- und waschbeständigem Farbband, die MA-1450 von TOSHIBA TEC erfüllt die Wünsche der Reiniger. Das Besondere an der MA-1450 ist, dass sie als Branchenlösung nicht am grünen Tisch, sondern direkt aus der Praxis für die Praxis entwickelt wurde. Manfred Räder, vielen Reinigern als Handelsvertreter für Textilpflege- und Wäschereibedarf bestens bekannt und seit 1985 mit der Branche vertraut, hatte ein Ohr für die Bedürfnisse seiner Kunden: „Immer wieder hörte ich, dass Auszeichnung

und Kassiervorgang vereinfacht werden müssten. Das vermeidet Fehler, spart Zeit an der Kasse und der Reiniger kann sich besser auf die Kundenberatung und sein Kerngeschäft konzentrieren. Mit dieser Idee bin ich dann im März 2000 zur CeBIT gefahren, um mit Kassenherstellern zu reden.“

Bei TOSHIBA TEC EUROPE traf er den Mann, der auch ein Ohr für ihn hatte. Bernhard Raschik, für „seine Händler“ in Deutschland zuständig, erinnert sich: „Mir wurde klar, dass Herr Räder umfangreiches Praxiswissen hatte. Seine Argumente überzeugten mich. Gemeinsam beschlossen wir, eine Kasse speziell für den Reiniger zu entwickeln.“

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, auch im Hinblick auf den EURO. Bereits seit 1997 beherrschen TEC-Kassen das vorgeschriebene Umrechnungs- und Rundungsverfahren. Ob EURO oder DM, mit der Textilpflegekasse TEC MA-1450 gibt es in der Doppelwährungsphase bei der Annahme keine Probleme und immer den richtigen Bon. Stammkundenabrechnung und Warengruppenbericht mit prozentualer Umsatzauswertung gehören ebenso zur Kassenleistung wie ein optionaler Geräteanschluss für bargeldlose Kartenzahlung. Die speziell für Reiniger gestaltete Tastatur macht die Bedienung kinderleicht und bestätigt den hervorragenden Gesamteindruck.

„Die Kasse kommt bei meinen Kunden gut an!“, stellt Manfred Räder zufrieden fest. Und damit auch ein perfekter Vor-Ort-Service gewährleistet ist, hat er mit TOSHIBA TEC einen Servicevertrag abgeschlossen. „Unser flächendeckender Service garantiert, dass die Kasse ‚klingelt‘ - auch wenn der EURO kommt!“, ergänzt Bernhard Raschik.

Mit der Textilpflegekasse MA-1450 von TOSHIBA TEC erhält der Reiniger eine Maschine, die die Betriebsabläufe deutlich vereinfacht. Die sprichwörtliche Qualität der TEC-Maschinen garantiert zudem hohe Standzeiten und Investitionssicherheit, auch im Hinblick auf den EURO. Alles in allem präsentiert sich die MA-1450 als wirtschaftliche, markt-orientierte und zukunftssichere Branchenlösung. Und das zu einem konkurrenzlos günstigen Preis, der jedem Vergleich standhält.



Manfred Räder und Bernhard Raschik vor der deutschen Zentrale von TOSHIBA TEC EUROPE in Krefeld

## Seit 15. August 2001 sind neue KWL-Maschinen nur noch mit Messtechnik zulässig

Für Altanlagen gilt eine Übergangsfrist bis zum 31.10.2007



Deutscher  
Textilreinigungs-  
Verband  
In der Raste 12, 53129 Bonn

Am 15. August 2001 ist die „Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen“ in Kraft getreten.

Gegenüber dem Entwurf (siehe DTV intern 5/2001) unterscheidet sich die endgültige Regelung wie folgt:

- Es muss eine Lösemittelbilanz erstellt werden und zuzüglich die Maschine verriegelt sein bis der 5 g Wert erreicht ist (der Entwurf verlangte nur eines der beiden Erfordernisse wahlweise).
- Der im Entwurf verschärfte Grenzwert von 2 g wurde zurückgenommen zu Gunsten des gewohnten Grenzwertes von 5 g KWL/Kubikmeter Trommelluft.

Die Anforderungen entsprechen den seit herigen aus dem LAI-Katalog, sind aber jetzt rechtsverbindlich geworden. Konkret müssen die Maschinen solange verriegelt bleiben, bis der bekannte Grenzwert von 5 g pro Kubikmeter in der Trommelluft erreicht wird.

Darüber hinaus muss eine jährliche Lösemittelbilanz erstellt werden für den Nachweis, dass nicht mehr als 20 g/kg gereinigte Ware eingesetzt werden.

In der Fassung vom 4. April 2001 sind im Anhang III für die Textilreinigung folgende Anforderungen formuliert:

### Gesamtemissionsgrenzwert

20 g/kg gereinigter und getrockneter Ware. Dazu wurden folgende "sonstige Bestimmungen" festgelegt: "Die Anforderungen nach Nummer 3.1.1 (20 g/kg) gelten bei Anlagen, die mit Kohlenwasserstofflösemitteln (KWL) betrieben werden, als erfüllt, soweit

- a) die Reinigung und Trocknung des Reinigungsgutes im geschlossenen System nach dem Stand der Technik erfolgt,
- b) eine selbsttätige Verriegelung sicherstellt, dass die Beladetür erst nach Abschluss des Trocknungsvorgangs geöffnet werden kann, wenn die Massenkonzentration an KWL in der Trommel nach dem Ergebnis einer laufenden messtechnischen Überprüfung einen Wert von 2 Gramm je Kubikmeter nicht mehr überschreitet,
- c) nur KWL eingesetzt werden,
  - deren Gesamtaromatengehalt 1 Gewichtsprozent nicht überschreitet,
  - deren Gehalt an Benzol und polycyclischen Aromaten höchstens 0,01 Gewichtsprozent beträgt,
  - deren Halogengehalt 0,01 Gewichtsprozent nicht überschreitet,

- deren Flammpunkt über 55° C liegt,
- die unter Betriebsbedingungen thermisch stabil sind, deren Siedebereiche bei 1013 mbar zwischen 180° C und 210° C liegen,
- d) nur halogenfreie Hilfs- und Zusatzstoffe mit einem Flammpunkt über 55 o C eingesetzt werden, die unter Betriebsbedingungen thermisch stabil und frei von Stoffen nach § 3 Abs. 2 oder 3 sind,
- e) die Massenkonzentration an flüchtigen organischen Verbindungen im abgesaugten, unverdünnten Abgas ab einem Massenstrom von mehr als 0,2 kg/h, gemittelt über die Trocknungs- und Ausblaspphase, 0,15 g/m<sup>3</sup> nicht überschreitet.

Diese sonstigen Bestimmungen wurden übernommen aus dem 1994 veröffentlichten Anforderungskatalog des Länderausschusses für Immissionsschutz (LAI) „Anforderungen beim Einsatz von Kohlenwasserstofflösemitteln (KWL) in Chemischreinigungen“. Allerdings enthält dieser unter b) einen Grenzwert von 5 g/m<sup>3</sup>.

Durch mehrheitlichen Beschluss der Bundesländer im Bundesrat wurde folgende Änderungen durchgesetzt:

1. Anstelle „sonstige Bestimmungen“ ist der Begriff „besonderen Anforderungen“ formuliert.
2. Es heißt nicht mehr, dass die Vorgabe des Gesamtemissionsgrenzwertes von 20 g/kg auch als erfüllt gelten, soweit die unter a) bis e) genannten Anforderungen erfüllt werden, sondern es wird wörtlich formuliert:
- 3.1.2 Besondere Anforderungen Anlagen die mit Kohlenwasserstofflösemitteln (KWL) betrieben werden, sind so zu errichten und zu betreiben, dass ...

Es folgen nunmehr wieder die Anforderungen nach a) bis e).

Das heißt, dass die Erfüllung dieser Anforderungen keine Alternative mehr zur Einhaltung des Gesamtemissionsgrenzwertes mehr darstellt, sondern dass sowohl der Grenzwert als auch die besonderen Anforder-

- rungen erfüllt werden müssen.
- 3. Identisch mit dem LAI-Katalog wurde der Grenzwert unter b) von 2 g/m<sup>3</sup> auf 5 g/m<sup>3</sup> erhöht.

Fasst man das Ergebnis zusammen, so bleibt festzustellen, dass alle Textilreinigungen sowohl die Einhaltung des Grenzwertes der Gesamtemissionen mittels einer jährlich zu erstellenden Lösemittelbilanz nachzuweisen und die bereits seit 1994 geltenden Anforderungen aus dem LAI-Katalog zu erfüllen haben.

**Diese Forderung gilt für Neuanlagen mit dem Tag der Veröffentlichung der verabschiedeten Verordnung und für heute bestehende "Altanlagen" ab dem 31. Oktober 2007.**

Bezüglich der Modalitäten für die Erstellung der Lösemittelbilanzen erarbeitet gegenwärtig das Umweltbundesamt (UBA) Empfehlungen für die auf Länderebene zuständigen Instanzen. Der DTV wird sich weiterhin in diese Arbeiten einschalten.

Interessenten können sich den kompletten Text der Verordnung vom 15. August 2001 aus dem Internet unter [www.bmu.de](http://www.bmu.de) herunterladen.

### Kann die Textilreinigung von der Novelle „TA Luft“ erfasst werden?

Die Beispielrechnungen in unserer Mitteilung DTV intern 8/2001 zeigen auf Anhieb, dass wohl so gut wie alle Textilreinigungen unter der Bagatellgrenze durchschlüpfen.

Wir werden extrem große Textilreinigungen durchrechnen und danach mitteilen, ob wirklich alle Textilreinigungen ausgenommen bleiben. Selbst wenn die Textilreinigungsbranche nicht betroffen ist, ist der Entwurf der "TA Luft" gefährlich. Der dort genannte Grenzwert für die Umgebungsluft ist zehnmal niedriger als der unserer 2. BImSchV.

## SCHIBENSKY

Wir liefern preisgünstig und schnell!

- Maschinen und Geräte für Ihre Bügelei
- Ersatzteile, Betriebsmittel und Zubehör
- Wäscherei-Maschinen
- Sondermaschinenbau
- Gebrauchtmaschinen

Unser Kundendienst hilft Ihnen gern !

SCHIBENSKY GmbH Gutenbergstr. 7, 28816 Stuhr  
Tel. 0421 - 56784 • Fax 0421 - 56785  
<http://www.schibensky.de> • [hjs@schibensky.de](mailto:hjs@schibensky.de)

# INFO der Textilreiniger-Innung Osnabrück-Emsland

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Ende August 2000 hat die Textilreiniger-Innung Osnabrück-Emsland ein Branchenportal für das Wäscherei- und Textilreinigerhandwerk unter der URL [www.alles-sauber.com](http://www.alles-sauber.com) bzw. [www.textilpflegeportal.de](http://www.textilpflegeportal.de) im Internet.

Das Branchenportal ist in seiner offenen Form und mit seinen kostenlosen Angeboten einzigartig für die Wäscherei- und Textilreinigungsbranche. Das Webportal wendet sich jedoch nicht nur an Branchenteilnehmer, sondern auch an die Kunden unserer Branche.

Die Inhalte sind außerordentlich vielseitig, so bietet das Branchenportal:

- Fachbeiträge und Links zu Fachthemen,
- umfangreiche Informationen zu den Pflegekennzeichen,
- ein Forum für Kunden der Branche und Branchenteilnehmer.
- Ein Textilpflege-Chat, bietet in loser Folge einen moderierten Meinungsaustausch mit Kunden und Kollegen zu unterschiedlichsten Themen.
- Eine kostenlose Newsletter kann abonniert werden oder steht online zum Ausdruck bereit.

- Das Webportal bietet aber auch eine Infoseite über den Beruf des Textilreinigers.
- Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten werden genauso angeboten wie Infos über Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen.
- Wichtige Termine können abgefragt werden.
- Branchenteilnehmer können kostenlos ihre Firmenadressen und Rufnummern sowie eine Werbeaussage in eine Datenbank eintragen und damit veröffentlichen.
- Mehrere, unterschiedliche Link-Seiten führen zu weiteren Websites der Branche und Anbietern der Branche.
- Über die Einführung des Euro wird informiert.
- Der Bereich Faserkunde ist z.Z. noch in Arbeit, wird aber demnächst weiter ausgebaut.
- Stellenangebote und Stellengesuche werden genauso angeboten, wie eine Seite mit An- u. Verkaufsangeboten.
- Natürlich wird auch über die Textilreiniger-Innung Osnabrück-Emsland und die KH - Osnabrück + Emsland informiert.
- Das Webportal [www.alles-sauber.com](http://www.alles-sauber.com)

kommt nicht ganz ohne Werbepartner aus. Einige Links führen zu Websites von Werbepartnern.

**Das Informationsangebot des Webportals und das Serviceangebot stehen allen Branchenteilnehmern kostenlos zur Verfügung. Werbepartner aus der Branche haben die Möglichkeit, preiswert auf dem Branchenportal zu werben.**

Die Textilreiniger-Innung Osnabrück-Emsland würde sich über eine Veröffentlichung zu diesem für unsere Branche einmaligen Webportal freuen. Sie würden uns helfen, noch mehr Kollegen und Verbraucher auf die Angebote des Portals aufmerksam zu machen.

Für Ihre Bemühungen danken Ihnen bereits jetzt die Mitglieder der Textilreiniger-Innung Osnabrück-Emsland.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Niehaus (Obermeisterin)  
Textilreiniger-Innung  
Osnabrück-Emsland

URL:  
[www.alles-sauber.com](http://www.alles-sauber.com)

Email:  
[tr-innung@web.de](mailto:tr-innung@web.de)



## KWL-Maschinen von iLSA schon immer auf neuem Gesetzes-Stand.

Seit Mitte August 2001 sind neue KWL-Maschinen nur noch mit einer Messtechnik zulässig, die sicherstellt, dass die Maschinen nach dem Trocknen solange verriegelt bleiben, bis der Grenzwert von 5 g/m<sup>3</sup> Trommelluft erreicht oder unterschritten wird.

Alle von iLSA Deutschland gelieferten KWL-Maschinen (Senza, Senza-Plus, Topline und Topspeed) sind seit jeher mit einem Messgerät ausgestattet, das dieses Verfahren sicherstellt - ohne Aufpreis!

Schon bei der Entwicklung der Maschinen haben sich die iLSA-Ingenieure und Konstrukteure mit den Sicherheitsaspekten auseinandergesetzt und alle Vorkehrungen getroffen, um zukünftige gesetzgeberische Anforderungen voll und ganz zu erfüllen.

**Getreu dem Motto:  
iLSA ... bringt's auf den Punkt.**



# BÜFA Anzeige

„Wir hatten einiges zu feiern!“

Textilreinigung Eckhardt in Oldenburg wurde 125 Jahre alt!

Der 1. September ist ein besonderes Datum im Hause der Textilreinigung Eckhardt. Vor genau 125 Jahren gründete Friedrich Arnold Eckhardt in Oldenburg, damals am „Inneren Damm 1“, dem heutigen „Oldenburger Schlossplatz“ die „Textilreinigung Eckhardt“. Knapp 29 Jahre später gab es einen bedeutenden Tag im Hause des Unterneh-



Firmengründer F. Arnold Eckhardt



Verleihungsurkunde „Hoffärberei“

mens, denn dem Unternehmen wurde das Prädikat "Hoffärberei seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs" verliehen.

Unter der Regie von Hartmut Peter Eckhardt wurde der Firmensitz an den heutigen Standort in der Bloherfelder Straße 229 verlegt.

Ebenfalls am 1. September vor 40 Jahren, gründete Günter Wernecke eine Textilreinigung in Bremen, die 1993 mit der Textilreinigung Michael Wernecke fusionierte. Unter seiner Firmenleitung schlossen sich 1999 auch die Textilreinigungsunternehmen Eckhardt und Wernecke zu

einem großen Unternehmen zusammen. Die 55 Mitarbeiter, von denen nicht einer entlassen wurde, sind in der Lage, 120 kg Textilien pro Stunde zu reinigen - mit Hilfe neuester Technik, die von dem ILSA-Berater Gerd Pape empfohlen und geliefert wurde.

Schon damals hatte der Service im Hause Eckhardt eine große Bedeutung, als der Familienbetrieb nur mit einem Pferdewagen einen Abhol- und Lieferservice eingerichtet hat. Heute können die zahllosen Kunden den Abhol- und Lieferservice unter [www.textilreinigung-eckhardt.de](http://www.textilreinigung-eckhardt.de) sogar online in Anspruch nehmen und sich ein Bild von der Leistungsstärke des Unternehmens machen. Hierzu gehört u. a. der Expressdienst, der eine Reinigung innerhalb von 24 Stunden garantiert, oder auch die Reinigung von Hemden innerhalb von drei Tagen.

Und wenn ein Unternehmen 125 Jahre alt wird, gibt es natürlich besondere Angebote wie z. B. die Reinigung von Hose, Sakko, Hemd und Krawatte komplett für 29,90 Mark! Ein Unternehmen mit Tradition und Erfahrung - die Textilreinigung Eckhardt und Wernecke reinigt und behandelt nach verschiedenen Verfahren, schonend und



Produktionsstätte und Hauptsitz der Textilreinigung Eckhardt

nach neuesten umwelttechnischen Standards. Der Service wird genauso groß geschrieben wie stets in der 125-jährigen Geschichte des Unternehmens:

Abholservice per Mausclick, Oberhemdenservice oder Senioren-Kompakt-Service, der einen Hol- und Bring-Wäscheservice für Senioren und Seniorenheime sowie die Textilreinigung der persönlichen Wäsche gewährleistet.



V.l.n.r.: Michael Wernecke, Michaela Wernecke, Günter Wernecke

## FORTSCHRITTE IN DER VORDETACHUR MIT DEVANTOL MAGIC

Neutrale Vordetachiermittel für die Vorbehandlung größerer Allgemeinverschmutzungen wie z.B. Speckkragen, Hosentaschen, Schweißbränder, Umschläge und Stoßkanten haben eine große Bedeutung in der Textilreinigung erlangt.

Hier gibt es natürlich schon gute Vordetachiermittel, aber die Textilreinigungen sind für neue Produkte wenig aufgeschlossen. Der Hauptgrund dafür ist: Jede Vordetachur hat für empfindliche Färbungen und Naturfasern das Risiko einer Farbveränderung oder Verfälschung. Hierzu können Haut- und Atemreizungen der Mitarbeiter kommen.

Ziel einer Neuentwicklung war es, hier eindeutige Verbesserungen zu erreichen. Dies gelang mit DEVANTOL MAGIC, ein Vordetachiermittel für Perchlorethylen, dem weltweit wichtigsten Lösemittel der Textilreinigung.

DEVANTOL MAGIC ist ein einzigartiges Qualitätsprodukt, da es alle wichtigen anwendungstechnischen Eigenschaften in ei-

nem Produkt vereint und nicht kennzeichnungspflichtig nach dem Chemikaliengesetz ist.

Der Reinigungseffekt ist sehr gut, trotzdem ist es schonend für die behandelten Textilien und Färbungen.

Es ist reizfrei für die Haut und Atemwege. Moderne Hautschutzkomponenten und Rückfettungsmittel sowie der Verzicht auf leicht flüchtige Lösemittel ermöglichen dieses. DEVANTOL MAGIC ist ein Jahr im praktischen Einsatz, und die geschilderten Eigenschaften sind bestätigt worden.

DEVANTOL MAGIC erlaubt daher eine sofortige Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und der Beibehaltung oder Verbesserung der Reinigungsergebnisse.

Nun einige praktische Tipps für den Umgang mit DEVANTOL MAGIC:

Beim Einsatz als Anbürstmittel wird DEVANTOL MAGIC am besten pur eingesetzt. Dabei ist es von Vorteil, die verschmutzten Stel-

len vorher fein mit Wasser anzunebeln. Danach erfolgt das Einbürsten von DEVANTOL MAGIC.

Beim Sprühverfahren muss berücksichtigt werden, dass DEVANTOL MAGIC etwas dickflüssig ist. Es ist daher nicht immer sprühfähig. Die Erfahrungen von Abmischungen mit Wasser sind sehr gut. DEVANTOL MAGIC kann im Verhältnis von 1,5 : 1 bis 1 : 9 Volumenteile Produkt : Wasser mit sehr gutem Erfolg gesprüht werden.

Besonders bei empfindlichen Textilien sollte darauf geachtet werden, dass die Textilien nicht durchnässt sind, sondern fein angebebelt.

Beim Sprühverfahren sind die Vorteile besonders erkennbar. Das angenehme reizfreie Verhalten für die Haut und Atemwege und trotzdem eine hohe effektive und sichere Schmutzentfernung mit DEVANTOL MAGIC sind sofort feststellbar und überzeugend.

Im Dienstleistungsgeschäft wie der Textilreinigung ist nichts teurer als eine Betriebsunterbrechung, sei sie personell (Krankheit) oder maschinell bedingt. Der Ausfall der Anlagen und Geräte kann durch einen effektiven Kundendienst wesentlich vermindert, wenn nicht gar ganz vermieden werden. Voraussetzung dazu ist die richtige, ausgereifte Maschinenteknik und die gut ausgebaute technische Kundendienstorganisation. Beides muss Hand in Hand gehen.

### Maschinenteknik

Die richtige Maschinenteknik bedingt nicht nur die Verwendung ausfallsicherer Komponenten. Das ist heute eigentlich selbstverständlich. Sie umfasst vielmehr die straffe Organisation seitens des Herstellers, mit Produktverbesserungen richtig umzugehen. Natürlich erwartet der Markt die ständige Verbesserung aller Produkte im Sinne der Kosteneffizienz, Leistungssteigerung oder Handling-Verbesserung. Das darf aber nicht dazu führen, dass solche Verbesserungen „kleckerweise“ einzeln nach und nach realisiert werden und somit jede Maschine anders aussieht als ihr Vorgänger oder Nachfolger in der Produktion. Statt dessen muss der Hersteller Änderungen zusammenfassen und gruppenweise einführen. Daraus ergibt sich die klar definierte neue Version eines bestehenden Grundmodells. Die muss sauber dokumentiert mit Kommentaren über den Nutzen nicht nur den Verkäufern, sondern vor allem der Kundendienstorganisation intensiv vermittelt werden.

Gerade hier kommt der Zusammenarbeit zwischen Marketing und Technischer Leitung besondere Bedeutung zu. Beide müssen sich zusammenraufen. Das Marketing will stets das Neueste, aber die Technische Leitung muss verhindern, dass „Unikate“ in den Markt gelangen, Maschinen also mit nur einer einzigen Verbesserung. Wenn man das zulässt, gleicht bald keine einzige Maschine eines Modells mehr der anderen. Das Kundendienstchaos ist perfekt. Der Leidtragende ist der Kunde.

### Kundendienstorganisation

Aus dem vermeintlichen Serviceparadies USA hört man immer wieder Klagen über unerträgliche Zustände bei Telefon-Hotlines. Man kommt einfach nicht an eine lebende Person heran, der man sein Problem schildern könnte. Statt dessen verirrt man sich nicht selten im Gewirr eines unverständlichen Telefon-Menüs: „Bei Hardwareproblemen drücken Sie die „1“, bei Softwarefragen die „2“ usw. Und dann säuselt eine wunderschöne Stimme: „Alle unsere Kundendienstmitarbeiter bedienen im Augenblick gerade andere Kunden.

Bitte warten Sie, der nächste freie Platz ist für Sie reserviert. Dieser Anruf ist kostenlos“. Bestenfalls folgt Musik, schlimmstenfalls Werbung. Der Kunde ist sauer und gibt nicht selten frustriert auf. Auch wir in Deutschland erfreuen uns seit geraumer Zeit dieser "Kundenbehandlung". Auch hier wächst der Frust. Merke: Nicht alles was aus den USA kommt, ist nachahmenswert!

iLSA Deutschland setzt auf direkt erreichbare Ansprechpartner, in der Zentrale wie "im Feld". Neben kompetenten Fachleuten in Melle bietet iLSA mit 30 Kundendienststationen in Deutschland ein flächendeckendes Servicenetz von bestens geschulten Technikern. Die erreichen bei Bedarf jeden Betrieb schnell und kostengünstig. Dennoch bedient sich auch iLSA modernster Kommunikation, wie z. B. der Ferndiagnose.

### Faltblatt "Technische Information"

Für die Ferndiagnose an Reinigungsmaschinen hat iLSA ein einfaches, aber sehr wirkungsvolles Instrument geschaffen: Die „Technische Information“. Das ist ein meist sechsseitiges, stabiles Faltblatt mit fotografischer Abbildung aller Maschinenelemente und Nummernverweis auf einer Liste mit Kurzbeschreibungen. Ferner sind die Kreisläufe für Lösemittel, Pneumatik und Luftausgleich mit ihren nummerierten Ventilen schematisch dargestellt. Und schließlich gibt die „Technische Information“ eine Kurzanleitung für die Wartungsarbeiten, täglich, wöchentlich und jährlich.

Mit dieser Unterlage kann der oder die Betriebsinhaber/in leicht einen Fehler lokalisieren und vor allem eindeutig am Telefon beschreiben. Die Kundendienstzentrale mit kompetenten Ansprechpartnern/innen besetzt - kann danach selbst Hilfestellung geben, ggf. eine Ersatzteilbestellung veranlassen oder die nächstgelegene Kundendienststation fachlich richtig informieren. Der Stillstand einer Reinigungsmaschine wird so auf ein Minimum reduziert, wenn nicht gar verhindert.

### Datenfernübertragung (DFÜ)

Die Online-Diagnose und Datenerfassung ist ein weiterer wichtiger Schritt von iLSA zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und Senkung der Wartungskosten für den Kunden. Mit diesem System lassen sich alle wichtigen Maschinendaten (z.B. Laufzeiten, Betriebsstunden, Störungen usw.) aufzeichnen und in einer Logdatei abspeichern. Zu jedem Zeitpunkt, und praktisch von jedem Ort kann bei Bedarf auf diese Daten zurückgegriffen und eine Auswertung erstellt werden. Natürlich lassen sich auch Reinigungsprogramme oder Maschi-

neneinstellungen per Datenfernübertragung (DFÜ) oder über eine direkte Kabelverbindung überspielen. Ein in der Software enthaltener Online-Monitor offenbart sämtliche Sensorwerte und Steuerfunktionen des Maschinencomputers und ermöglicht so per Ferndiagnose rasche Hilfe vom Spezialisten. Mit der schon bald zu erwartenden wesentlich schnelleren Datenübertragung per UMTS o.ä. wird die Ferndiagnose durch Bildübertragung ihre volle Bedeutung gewinnen. Denn dann könnte ein Kundendiensttechniker „aus der Ferne“ über eine Kamera der Maschinenbedienung über die Schulter schauen, während die an der Maschine vor Ort das Problem beschreibt. Ggf. könnte der Techniker dem Kunden sagen, was er in Selbsthilfe machen soll.

### Wartungsvertrag

Die wichtigste Aufgabe eines gut funktionierenden Kundendienstes ist natürlich die Vermeidung von Störungen durch regelmäßige, fachgerechte Vorsorgeuntersuchungen. Das geht natürlich nur dann, wenn der Kunde/die Kundin mitspielt und entweder regelmäßige Inspektionen veranlasst oder gleich einen Wartungsvertrag abschließt. Für beide Variationen ist iLSA mit seinen 30 Kundendienststationen in Deutschland wie kaum ein anderer Anbieter bestens gerüstet. Dabei müssen sich die Inspektionen oder der Wartungsvertrag nicht nur auf Reinigungsmaschinen erstrecken, sondern können darüber hinaus alle Maschinen und Geräte umfassen; denn iLSA ist bekanntlich Gesamtausrüster der Textilreinigung.

### Ersatzteilversorgung

Aus der Rolle als Gesamtausrüster ergibt sich zwangsläufig ein perfekt organisiertes Ersatzteilwesen. Die Zentrale in Melle verfügt über alle denkbaren Ersatz- und Zubehörteile und ist in der Lage, fast jede Bestellung noch am selben Tag zu versenden, wenn sie bis 16:00 Uhr eingeht. Darüber hinaus halten die 30 Kundendienststationen die wichtigsten Teile vor Ort bereit.

Das Kundendienst- und Ersatzteilwesen bei iLSA klappt hervorragend. Es ist Ausdruck der sehr engen, langjährigen Zusammenarbeit zwischen Marketing und Technik. Daraus hat sich ein Team entwickelt mit dem Ehrgeiz eines jeden Einzelnen, dem Kunden unter allen Umständen den bestmöglichen Service zu bieten. Ein Zusammenspiel wie bei der Formel 1.

**Weitere Info über die Kundendienstorganisation unter [www.ilsa-d.de](http://www.ilsa-d.de) und auf der letzten Seite dieser Zeitschrift.**

**Jumag**  
Dampferzeuger

der "ANDERE" Dampferzeuger  
er hat kein Vorbild -  
er ist eins



- überwachungsfrei
- öl- oder gasbeheizt
- 4 Minuten Aufheizzeit
- Betriebsdruck bis 13 barÜ
- Dampfleistg. bis 320 kg/h
- Grundfos Kreiselpumpe
- Abgaswärmetauscher



Wasseraufbereitungsmodul  
einsatzfertig verrohrt



Container-Dampf-Anlage  
anschlußfertig

- Über 20 Jahre Dampfkesselbau
- Installation und Service im gesamten Bundesgebiet

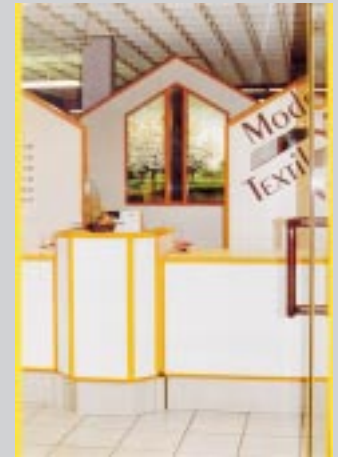
Herstellung: Jumag Dampferzeuger GmbH  
Verkauf: Schulze-Delitzsch-Str. 8  
Service: D - 68542 Heddeshelm  
  
Telefon: + 49 (0) 6203 - 49 44 44  
Telefax: + 49 (0) 6203 - 49 44 45  
e-mail: jumag@dampferzeuger.de  
Internet: www.dampferzeuger.de



# Ideen

für zeitgemäße Textilpflegebetriebe

Der moderne Textilpflegebetrieb als einladendes und überzeugendes Beispiel für einen kundenfreundlichen Laden ohne Schwellenangst. Unsere Beispiele zeigen einen Querschnitt von neu gestalteten Reinigungen in einem attraktiven Umfeld. Individuelle variable Systeme sind angesagt und ermöglichen eine optimale Anpassung des Ladenbaus an jeden Raumgrundriss. Erfahrene Raumplaner und Innenarchitekten garantieren eine bestmögliche Ausnutzung der Möglichkeiten zur Erhöhung der Kundenfrequenz. In Verbindung mit notwendiger Werbe- und Verkaufunterstützung wird so aus einer „normalen Reinigung“ eine modernes Dienstleistungszentrum für die gesamte Textilpflege. Lassen Sie sich doch einmal von den aktuellen Gestaltungsmöglichkeiten inspirieren! Möchten Sie weitere Informationen zu einzelnen Läden? Wir geben Ihre Anfrage gern weiter!





## Reinigung KAUFF – im Gutenberg-Center Mainz

Seit vielen Jahren ist der Textilpflegebetrieb von Winfried und Gerlinde Kauff im Mainzer Gutenberg-Center eine gute Adresse. Nach erfolgreicher Erweiterung und Umbau präsentiert sich der Traditionsbetrieb schöner und moderner als je zuvor den Kunden. Doch nicht nur die Architektur hat sich dem neuen „Geschmack“ angepasst – auch bezüglich Reinigungstechnik und umweltverträgliche Verfahren hat sich einiges getan. Mit Unterstützung des ILSA-Beraters Volker Schulke sind die Maschinen, Geräte und

der Service noch professioneller geworden. „Der Hemden-Profi“ hat den Hemdenfinisher so platziert, dass sich alle Besucher des Gutenberg-Center die Arbeit an diesem Gerät ansehen können. Das freundliche und angenehme Einkaufs- und Betriebsklima zeichnet dieses Familienunternehmen aus, das inzwischen von der Tochter Yvonne Kauff mitgeführt wird. Sie kann auf die Erfahrungen ihres Vaters Winfried zurückgreifen, der seit 1972 – als Betriebsleiter und Prokurist der Dohna

Reinigungen in Mainz - umfassende Erfahrungen und Kenntnisse gesammelt hat. 1985 übernahm er mit seiner Frau mehrere Reinigungsbetriebe in Mainz – unter anderem auch im Massa-Markt, dem heutigen Gutenberg-Center. Schon von Beginn an wurde besonderer Wert auf die Weiter- und Fortbildung aller Mitarbeiter/innen gelegt – so sind regelmäßige Schulungen u.a. in Hohenstein zur Selbstverständlichkeit geworden.

# Textilpflegekasse TEC MA-1450

von **TOSHIBA TEC**



## Kurzbeschreibung

- Elektronische Registrierkasse
- 4 Kassiererschüssel
- Textschreibend
- EURO-fähig
- In der Doppelwährungsphase Gemischtzahlung möglich
- 5 Fremdwährungen
- Finanzartenspeicher
- 400 Artikelspeicher
- Internes Druckwerk (45mm)
- Bediener- und Kundenanzeige numerisch
- Standardschublade mit Scheckeinwurföffnung
- Stammkundenabrechnung
- Stundenfrequenzbericht
- Periodisches Berichtswesen
- Separater Berichtszähler für X- und Z-Berichte auf Tages- und Monatsfinanzbericht
- Kassierereiselabrechnungszwang möglich
- Standardmäßig 25 programmierbare Festtasten mit Preis und Text belegbar (erweiterbar)
- PLU-Erweiterungstastatur für schnelle Eingabe von Direktartikeln und einfaches Programmieren von Texten (optional)
- Geräteanschluss für bargeldlose Kartenzahlung (optional)
- Laufende Nr. im Fettdruck (Telefon und Sammler)
- Ausdrücke auf Hydrofix-Papier (90g/m<sup>2</sup>) mit reinigungs- und waschbeständigem Farbband

## TOSHIBA TEC TEXTILPFLEGE KREFELD

16-05-2001 MIT 80

X_WARENGR. HOSE	2	
13,97%	15,80	
ROCK	2	
13,97%	15,80	
SAKKO	2	
18,57%	21,88	
MANTEL/WOLLE		

## TOSHIBA TEC TEXTILPFLEGE KREFELD

16-05-2001 MIT 80

X_FINANZ GIS	7	
NS	200	
NS	94,40	
RMST. 1 TL	94,40	
RMST. 16%	13,02	
RMST. TL	13,02	
NS (RMST.)	7	
	21,78	
ANWIL TL/ANWIL		

Textilpflegekasse der 2. Generation

Preis:

2.398,00 DM

zzgl. MwSt.

inklusive Aufstellung und Einweisung

Vertrieb:

Manfred Räder

Stoffelsstraße 31

50769 Köln

Tel./Fax: 0221 / 9 78 26 03

E-Mail: Firma@ManfredRaeder.de

www.manfredraeder.de



## Ermäßigter Steuersatz bei Betriebsveräußerungen

Gewinne, die durch eine Betriebsveräußerung bzw. -aufgabe oder durch Veräußerung einer Beteiligung an einer Personengesellschaft entstehen, unterliegen als „außerordentliche Einkünfte“ der Steuerermäßigung nach § 34 EStG. Seit 1999 wird die sog. Fünftel-Regelung angewendet, die für zwei Jahre die Besteuerung mit dem "halben Durchschnittssteuersatz" abgelöst hatte. Mit Wirkung vom 1. Januar 2001 ist bei Betriebsveräußerungen, -aufgaben etc. ein Wahlrecht eingeführt worden, wonach statt der Fünftel-Regelung der „halbe Durchschnittssteuersatz“ gewählt werden kann. Der anzuwendende Einkommensteuersatz darf jedoch nicht niedriger sein als der Eingangssteuersatz von zurzeit 19,9 v. H. und kann nur noch einmal im Leben beansprucht werden; weitere Voraussetzung ist die Vollendung des 55. Lebensjahres oder dauernde Berufsunfähigkeit.

**Beispiel:** Ein verheirateter 60-jähriger Arzt verkauft seine Praxis und erzielt dabei (nach Abzug des Freibetrags) einen Veräußerungsgewinn von 150.000 DM. Daneben hat er noch weitere (nicht begünstigte) Einkünfte in Höhe von 110.000 DM. Nach Abzug von Sonderausgaben (10.000 DM) ergibt sich für das Ehepaar ein zu versteuerndes Einkommen in Höhe von 250.000 DM (die "normale" Einkommensteuer würde hierauf 82.634 DM betragen). Die ermäßigte Einkommensteuer für das Jahr 2001 wird wie folgt ermittelt (Splittingverfahren):

Fünftel-Regelung:		Einkommensteuer
Zu versteuerndes Einkommen	250.000 DM	
Veräußerungsgewinn	<u>150.000 DM</u>	
verbleibendes (nicht begünstigtes)		
zu versteuerndes Einkommen	100.000 DM	19.314 DM
zzgl. 1/5 von 150.000 DM	<u>30.000 DM</u>	
	130.000 DM	29.594 DM
Unterschiedsbetrag		10.280 DM
das Fünffache davon		51.400 DM
Einkommensteuer für 2001 gesamt		70.714 DM
(19.314 DM + 51.400 DM)		
Halber Durchschnittssteuersatz:		Einkommensteuer
Zu versteuerndes Einkommen	250.000 DM	
./. Veräußerungsgewinn	<u>150.000 DM</u>	
verbleibendes (nicht begünstigtes)		
zu versteuerndes Einkommen	100.000 DM	19.314 DM
Der durchschnittliche Steuersatz bei einem zu steuernden Einkommen von 250.000 DM beträgt hier 33 v.H., davon die Hälfte = 16,5 v.H. Mindestens ist aber der Eingangssteuersatz von 19,9 v.H. anzusetzen.		
Es ergibt sich somit eine Einkommensteuer auf den Veräußerungsgewinn von		
19,9 v. H. x 150.000 DM		<u>29.850 DM</u>
Die Einkommensteuer für 2001 beträgt insgesamt		49.164 DM

Im Beispiel führt die Anwendung des „halben Durchschnittssteuersatzes“ zu einer deutlichen Steuerersparnis gegenüber der Fünftel-Regelung. Es sind aber Konstellationen denkbar (z. B. bei niedrigen Einkommen), bei denen die Fünftel-Regelung steuerlich günstiger ist. Da bei Betriebsveräußerungen regelmäßig hohe Steuerbeträge anfallen, ist eine sorgfältige Überprüfung des Wahlrechts erforderlich; dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass der halbe Durchschnittssteuersatz nur einmal in Anspruch genommen werden kann, während die Fünftel-Regelung ggf. auch mehrfach in Betracht kommt.

## Kosten für Unfall eines betrieblichen PKW auf Privatfahrt

Werden Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens auch privat genutzt, sind grundsätzlich die darauf entfallenden Aufwendungen als Wert der privaten Nutzung dem betrieblichen Gewinn hinzuzurechnen (sog. Nutzungsentnahme). Bei der Nutzung eines betrieblichen PKW kann dieser Wert entweder nach den anteiligen tatsächlichen Fahrzeugkosten oder mit einer Pauschalregelung (sog. 1 v.H.-Methode) ermittelt werden.

Für den Fall, dass ein betrieblicher PKW auf einer Privatfahrt zerstört oder erheblich beschädigt wird, stellt sich die Frage, mit welchem Wert die Entnahme anzusetzen ist. Nach der bisherigen Praxis liegt eine Nutzungsentnahme lediglich in Höhe des Restbuchwertes des PKW vor; Schadensersatzleistungen (z. B. von Versicherungen) sind dabei als Betriebseinnahme zu erfassen, soweit sie diesen Restbuchwert übersteigen.

Dieser Praxis ist jetzt der VIII. Senat des Bundesfinanzhofs entgegengetreten. Nach Auffassung des Gerichts muss die anzusetzende Entnahme den vollständigen durch die private Nutzung hervorgerufenen Wertverzehr umfassen. Dieser besteht in der Differenz zwischen den tatsächlichen Werten des beschädigten PKW vor und nach dem Unfall. Der Bundesfinanzhof begründet diese Auffassung damit, dass in der Vergangenheit steuermindernd vorgenommene Abschreibungen über den Entnahmeansatz rückgängig gemacht werden sollen.

Wie ebenfalls klargestellt wird, sind z. B. Versicherungsleistungen für einen Unfall auf einer Privatfahrt nicht gewinnerhöhend, sondern als private Einnahme zu behandeln.

### Beispiel:

Unternehmer U. erleidet mit dem betrieblichen PKW einen Unfall auf einer privaten Urlaubsfahrt. Der PKW ist voll abgeschrieben (Erinnerungswert: 1 DM), der Zeitwert betrug vor dem Unfall 20.000 DM und nach dem Unfall 5.000 DM.

U. veräußert den PKW unrepariert zum Zeitwert von 5.000 DM und schafft einen Neuwagen an. Die Vollkaskoversicherung erstattet einen Betrag von 10.000 DM.

bisherige Praxis:		neue Auffassung des Bundesfinanzhofs: Nutzungsentnahme	
		(20.000 DM ./. 5.000 DM = 15.000 DM)	
Versicherungsleistung	10.000 DM	Versicherungsleistung	— DM
Veräußerungsgewinn		Veräußerungsgewinn	
(5.000 DM ./. 1 DM =)	<u>4.999 DM</u>	(5.000 DM ./. 1 DM =)	<u>4.999 DM</u>
Gewinnerhöhung	14.999 DM	Gewinnerhöhung	19.999 DM

Das Gericht hat auch zu dem Sachverhalt Stellung genommen, dass der PKW repariert und weiterhin im Unternehmen genutzt wird. Dabei entstehende Reparaturkosten wären danach - entgegen der bisherigen Praxis - grundsätzlich betrieblich veranlasst und als Betriebsausgaben abzugsfähig. Da der VIII. Senat des Bundesfinanzhofs mit diesem Beschluss von der früheren Rechtsprechung abweicht, hat er diese Problematik dem Großen Senat zur Entscheidung vorgelegt. Die endgültige Klärung dieser Frage bleibt daher abzuwarten.

# Besuch der Wäscherei Kessler in Münnerstadt Waschleistung und Service überzeugen

Angefangen hat alles im Winter letzten Jahres, als die Seitz GmbH die Betreuung der Wäscherei Kessler in Münnerstadt übernahm. Mit 2,5 - 3 Tonnen am Tag liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit im Bereich Bett- und Altenheimwäsche. Dafür stehen unterschiedliche Waschmaschinen zur Verfügung: Eine Maschine mit Y-Teilung (165 kg), eine Maschine (150 kg) und eine weitere Maschine (27 kg). Für alle Maschinen installierten der Seitz-Verkaufsleiter für Wäscherei, Andreas Thiel, und der Außendienstberater, Michael Musselmann, fachmännisch die notwendigen Flüssigdosierpumpen, nicht weniger als 12 Stück an der Zahl, sowie eine Pulvermühle.

Inhaberin Frau Kessler ist begeistert: "Bevor wir uns für Seitz entschieden haben, kamen verschiedene Firmen zum Probewaschen. Seitz hat durch seinen umfassenden Service überzeugt. Bisher haben wir unsere Entscheidung in keiner Weise bereut. Im Gegenteil, die Rückwäsche

konnten wir in einem Fall bei einer bestimmten Wäscheart dank Seitz von über 15% auf unter 3% reduzieren. Das sind enorme Kosten und Zeit, die wir nun sparen. Zudem hat sich unsere Qualität erheblich verbessert und das fällt auch unseren Kunden positiv auf."

Einen großen Beitrag zu diesen exzellenten Waschergebnissen trägt auch der Einsatz der Pulverprodukte Mega Power Powder und der Flüssigprodukte Viva Power Fluid, die zusammen mit speziellen Verfahren optimal auf die unterschiedliche Ware abgestimmt werden. Ein Beispiel des professionellen Service zeigt sich schon bei einem Routinebesuch der Wäscherei Kessler. Hier steht die regelmäßige Kontrolle der Funktion sowie der Förderleistung der Pumpen auf dem Plan. Anhand von Titrationsen testen die Seitz-Mitarbeiter die Temperatur, den PH-Wert, die Alkalität sowie den Aktivsauerstoff während der Waschgänge. Alle Ergebnisse werden schrift-

lich festgehalten und stehen für den Kunden in einem speziellen Ordner jederzeit zur Verfügung. Daneben ist die Überprüfung der einzelnen Programme von besonderer Wichtigkeit, wie es selbstverständlich ist, auf den einzelnen Maschinen zusätzliche Programme für neue Ware zu programmieren. Auch dies wird für Frau Kessler und ihre Mitarbeiter nachvollziehbar dokumentiert.



Kontrolle der installierten Flüssigdosierpumpen

## Geruchskiller

...üble Düfte sind erledigt...



professionell  
kompromisslos  
gründlich

Anders als viele neue "Textil-Erfrischer" überdeckt odoSorb Gerüche nicht einfach, sondern packt die Verursacher an der Wurzel. Dabei werden unangenehme Gerüche chemisch gebunden und somit dauerhaft beseitigt.

Mit odoSorb als Anbürstmittel, Reinigungsaktivator in der Maschine und als Spray haben üble Geruchsstoffe keine Chance mehr.

### Polysol odoSorb →

befreit schon beim Anbürsten die Textilien von üblen Gerüchen und wirkt gleichzeitig gegen Fett- und Pigmentverschmutzungen. Es ist in Perchlorethylen einsetzbar.

### Preclin odoSorb →

wird im Vorbehandlungsbad eingesetzt, um als Reinigungsaktivator in Perchlorethylen und KWL wirksam Gerüche zu stoppen und das Anbürsten zu ersetzen.

### odoSorb Spray →

wird in einer handlichen 1000ml Pumpzerstäuber-Flasche als universell einsetzbarer Geruchsabsorber zum Sprühen angeboten. Es ist im Lösemittel und Wasser gut ausspülbar. In besonderen Fällen kann auf das Ausspülen ganz verzichtet werden.



[www.odoSorb.com](http://www.odoSorb.com)

Seitz GmbH • Gütenbergstraße 3 • D-65830 Kriftel  
Tel. +49 (0) 6192-9948-0 • Fax +49 (0) 6192-9948-99  
[www.seitz24.com](http://www.seitz24.com) • [info@seitz24.com](mailto:info@seitz24.com)



The fresher company.

Jetzt bestellen: 0 61 92 / 99 48 - 0

## Unser Ehrenmitglied Manfred Rendsburg ist gestorben

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass am 25. Juli 2001 unser Ehrenmitglied Manfred Rendsburg kurz vor Vollendung seines 82. Lebensjahres gestorben ist.

Wir hatten uns so sehr und gern daran gewöhnt, dass Manfred Rendsburg wie ein Fels in der Lebensbrandung für sein geliebtes Handwerk positive wie auch kritische Signale aussandte.

Für die Öffentlichkeit in unserer Branche tat er dies bundesweit über unser Mitteilungsblatt DER TEXTILREINIGER, und dies seit fast dreißig Jahren. DER TEXTILREINIGER war ihm immer ein wichtiges Organ unserer Innung. Hier hat er viel Herzblut einfließen lassen.

Durch seine konziliante wie bestimmte Art gelang es ihm über Jahrzehnte für unseren Berufsstand, der immer wieder mit Problemen konfrontiert ist, diese anzupacken und Lösungen herbeizuführen.

Manfred Rendsburg war darüber hinaus an allen Dingen interessiert, ob es das Handwerk allgemein war, die Politik, die gesellschaftliche Entwicklung, und besonders auch

als gebürtiger Hamburger die Geschehnisse und die Menschen in seiner geliebten Heimatstadt.

Er vertrat auch die Meinung, dass alles immer miteinander verflochten ist und irgendwann zusammentrifft. Somit hat er auch immer sehr weitsichtig gedacht und auch kritische Situationen angepackt und zu lösen versucht. Jeder konnte ihn anrufen und bekam Hilfe.

Diese Voraussetzungen haben ihn zu der Persönlichkeit gemacht, mit der er auch seine Ehrenämter ausführte. Zwei Jahrzehnte war Manfred Rendsburg Mitglied in der Vollversammlung der Handwerkskammer Hamburg, bis er diese auf eigenen Wunsch verließ, um jüngeren Kollegen die Möglichkeit des Nachrückens zu geben. Genauso tat er es mit seiner Vorstandstätigkeit. Er war bei der Einrichtung der Schiedsstelle der Hamburger Innung beteiligt, hat bei der Fusion der Innung Färber- und Chemisch-Reiniger mit der Innung des Wäscher- und Plätterhandwerk mitgewirkt und gehörte zu den Gründungsvätern des Vereins für Umwelt-

schutz im Textilreiniger-Handwerk Hamburg. Die Handwerkskammer Hamburg zeichnete Manfred Rendsburg bereits 1981 mit der Kammermedaille für besondere Verdienste um das Handwerk aus. Nachdem er 1986 seinen Betrieb in jüngere Hände gegeben hatte, blieb er seiner Innung und seinem Berufsstand treu und wurde zum Ehrenmitglied unserer Innung. Er gab sein Können, sein Wissen und seine jahrzehntelange Erfahrung an die Kollegen weiter, kämpfte für sie und setzte sich für sie ein, wo immer es notwendig war. Hiermit hörte er nie auf, wurde aber auch immer wieder gefordert, weil viele Kollegen und Freunde auf seinen Rat großen Wert legten.

Wir haben nicht nur unser Ehrenmitglied verloren, wir haben einen Menschen verloren, der für so manchen Weggefährten ein guter Freund war und für ein paar jüngere Kollegen ein väterlicher Freund. Für uns ist eine Lücke entstanden, die nicht zu schließen ist. Wir werden Manfred Rendsburg stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.  
Textilreiniger-Innung Hamburg



## Aktuelle Seminare auf einen Blick

Textilreiniger-Bildungszentrum Münsterland e.V.

im Berufsschulzentrum Frankenburgstraße 7, 48431 Rheine



**Sachkunde** gemäß VBG 66.  
2. BlmSchV) **10.-11.11.01**  
wahlweise für KWL oder Per  
Seminargebühr 260,00 DM

**Ergänzungsseminar zur Sachkunde KWL oder Per** **11.11.01**  
für bereits Sachkundige des jeweils anderen Lösemittels  
Seminargebühr 140,00 DM

**Umweltfachmann WHG 191** **10.-11.11.01**  
auf Wunsch incl. Sachkunde KWL oder Per  
Seminargebühr 440,00 DM  
(zuzüglich 50,00 DM je Sachkunde)

**Moderne Bügeltechnik** **11.11.01**  
Praxisseminar für das Finish von Oberbekleidung  
Seminargebühr 150,00 DM

**Detachur** **10.11.01**  
Praxisseminar zur fachgerechten und schonenden Fleckentfernung  
Seminargebühr 150,00 DM

**Nassbehandlung von Oberbekleidung** **27.10.01**  
Praxisseminar Maschinen- und Verfahrenstechnik.  
Hilfsmittel. Ausrüstung  
Seminargebühr 120,00 DM

**Verfahrenstechnik Trockenreinigung** **27.10.01**  
Praxisseminar Sortieren. Programmgestaltung und -ablauf in der Reinigungsmaschine. Per und KWL.  
Seminargebühr 120,00 DM

**Modernes Hemdenfinish** **10.11.01**  
Praxisseminar für eine zeitgemäße Dienstleistung  
Seminargebühr 120,00 DM

**Abwasser in der Wäscherei auf Anfrage**  
Problematik. Gesetzeslage. Grenzwerte Aufbereitungs- und Recyclingtechnik.  
Seminargebühr 150,00 DM

**Dampferzeugung auf Anfrage**  
Kesselarten. Wasseraufbereitung.

Kondensat. Energie  
Seminargebühr 120,00 DM

**Textilkunde** **27.10.01**  
Faserarten. Färbungen. Drucke. Membranen  
Seminargebühr 120,00 DM

**EDV in der Textilreinigung** **11.11.01**  
Kasse. Lieferschein. Rechnung. Kontrollfunktionen  
Seminargebühr 40,00 DM

**Fachkraft im Textilreinigerhandwerk auf Anfrage**  
Grundlagen Chemischreinigung und Wäscherei Umweltfachmann. Sachkundiger. Textilkunde. Verfahrenstechnik. Fleckentfernung. Finishtechnik. u.v.m.  
6 Wochenenden in 5 Monaten.  
Seminargebühr 690,00 DM

**Textilreiniger-Workshops** **Nov./Dez. 01**  
**EURO-Umstellung in der Praxis. auf Anfrage**  
Praktische Tipps und Training für Ladnerinnen

**Sie** ... wollen  
... ins Internet?  
... planen eine  
Homepage?

**Wir haben die Erfahrung!**

Webprojects  
Internet Service e.K.  
Telefon 05 21/ 2 99 74 36  
e-mail: info@webprojects.de

**WWW.**

## Auf geht's nach Mallorca ...

Aus gesundheitlichen Gründen wird eine kleine - aber lukrative - Wäscherei in einem bekannten Urlaubsort auf Mallorca verkauft. Das Objekt befindet sich in einem Eigentumsladen mit einer Fläche von 90 m<sup>2</sup>. Ausstattung (Girbau): 9 WSM, 3 Trockner, 1 Mangel 800 mm x 2000 mm, gasbeheizt, usw. Jahresumsatz: DM 300.000  
Preis incl. Eigentumsladen: 530.000 DM (Immobilienwert lt Gutachten: 480.000 DM). Nähere Informationen erhalten Sie unter: 0 52 28 / 96 08 88 oder 00 34 / 9 71 68 52 46

## GÜNSTIG ZU VERKAUFEN:

Miele Mangel HM-5175-36,5 EL, Bj. 92/93  
Miele Mangel HM-210-60 EL, Bj. 88/89  
MultiWash Wandanstellmangel, 200/29 EL, Bj. 98  
Miele Waschscheudermaschine 10 kg, EL, Kartensteuerung, überholt  
Diverse Waschscheudermaschinen  
E-Lux 7 kg, 12 kg / Girbau 7 kg, 12 kg, 24 kg  
Brüske Bügeltisch mit eingb. Dampferz., Bügeleisen, Detapistole, Bj. 99  
Brüske Hemdenfinisher, EL/HD - Hosentopper, EL, Bj. 99  
Brüske Speichermagazin, 450 Teile, Bj. 99  
Absaugung, 6 Plätze / Knopfannahmaschine / Normbau Speicherband

## VOLKER SCHULKE

Anlagen für die Textilpflege  
Steinweg 10 · 63543 Neuberg  
Telefon 0 61 85 / 3 11 · Telefax 17 77  
e-mail: schulke@t-online.de  
www.v-schulke.de

## Weitere Informationen erhalten Sie im WorldWideWeb: (alphabetische Auflistung)

<a href="http://www.alles-sauber.com">www.alles-sauber.com</a>	<a href="http://www.seitz24.com">www.seitz24.com</a>
<a href="http://www.buefa.de">www.buefa.de</a>	<a href="http://www.tbz-rheine.de">www.tbz-rheine.de</a>
<a href="http://www.dampferzeuger.de">www.dampferzeuger.de</a>	<a href="http://www.textilpflegebetriebe.de">www.textilpflegebetriebe.de</a>
<a href="http://www.dtv-bonn.de">www.dtv-bonn.de</a>	<a href="http://www.textilflegetechnik.de">www.textilflegetechnik.de</a>
<a href="http://www.ilsa-d.de">www.ilsa-d.de</a>	<a href="http://www.textilreinigung-eckhardt.de">www.textilreinigung-eckhardt.de</a>
<a href="http://www.manfredraeder.de">www.manfredraeder.de</a>	<a href="http://www.v-schulke.de">www.v-schulke.de</a>
<a href="http://www.odosorb.com">www.odosorb.com</a>	<a href="http://www.wehrleundweber.de">www.wehrleundweber.de</a>
<a href="http://www.schibensky.de">www.schibensky.de</a>	

## Günstige Angebote:

**Böwe K 16** (mit Destillation), Füllmenge 16 kg, EL, Bj. 97  
**MULTIMATIC S 240 KWL** (m. Dest.), Füllmenge 12 kg, HD, Bj. 94  
**MULTIMATIC S 320 KWL** (m. Dest.), Füllmenge 16 kg, HD, Bj. 92  
**MULTIMATIC PHOENIX 320 KWL** (m. Dest.), Füllm. 16 kg, HD, Bj. 95  
**MULTIMATIC PHOENIX 420 KWL** (m. Dest.), Füllm. 21 kg, EL, Bj. 95  
**MULTIMATIC PHOENIX 500 KWL** (m. Dest.), Füllm. 25 kg, HD, Bj. 95  
**UNION 400 KWL MARKANT V** (m. Dest.), Füllmenge 20 kg, EL, Bj. 97  
**UNION 480 KWL MARKANT V** (m. Dest.), Füllmenge 25 kg, HD, Bj. 97  
**UNION 500 KWL MARKANT V** (m. Dest.), Füllmenge 25 kg, EL, Bj. 99

## Superpreise:

**Böwe P 564**, Füllmenge 32 kg, HD, Bj. 92  
**MULTIMATIC PHOENIX 200 C**, Füllm. 10 kg, EL, Bj. 90  
**MULTIMATIC S 320**, Füllm. 16 kg, EL, Bj. 93  
**MULTIMATIC PHOENIX 320 C**, Füllm. 16 kg, HD, Bj. 92  
**MULTIMATIC PHOENIX 320**, Füllm. 16 kg, EL, Bj. 89  
**MULTIMATIC PHOENIX 360**, Füllm. 18 kg, HD, Bj. 90  
**MULTIMATIC PHOENIX 420**, Füllm. 21 kg, HD, Bj. 92  
**MULTIMATIC PHOENIX 500**, Füllm. 25 kg, EL/HD, Bj. 95  
**MULTIMATIC PHOENIX 640**, Füllm. 32 kg, HD, Bj. 96  
**MULTIMATIC PHOENIX 1000**, Füllm. 50 kg, HD, Bj. 94

## Ab Lager lieferbar:

Saug-Blas-Bügeltisch, Euro-Press Garderobenformer, Barbanti + Veit  
Hosentopper, Barbanti und Veit  
Cabinet Optima C1000, Normbau  
MultiShirty, Malavasi  
Hemdenfinisher, Pantex, Veit + Brüske  
Waschscheudermaschinen, 7 + 12 kg  
Zylindermangeln



ILSA  
Deutschland GmbH  
Gerdener Str. 71  
D-49324 Melle  
Tel. 0 54 22/10 00 · Fax 0 54 22/1 00 48  
www.ilsa-d.de · e-mail: info@ilsa-d.de

## Der Leserbrief:

## Der Maulwurf

Der Maulwurf (Rhinus curiosus) ist ein aktives Säugetier, das im westlichen Europa immer häufiger angetroffen wird. Am wohlsten fühlt sich der Maulwurf in Höhlen fremder Franchisesysteme, in denen er es sich binnen Minuten heimisch einrichtet. Vor kurzem habe ich ein Exemplar beobachtet, das als Oberhaupt des Wurfes der wohl verbreitetsten Textilreinigerherde Deutschlands bekannt ist. Geschickt tarnte es sich als Vertreter eines kleinen westdeutschen Wurfes mit Existenzsorgen und buddelte sich hoch in den Norden vor. In einem gelbschwarzen Bau einer Discountherde schnüffelte der Maulwurf ganz selbstbewusst nach neuen Beutefang- und Höhlenbaumethoden. Vermutlich wollte er genau wissen, wie er TEXfit wird - kleen war seine eigene Theke bestimmt schon.



Auf seine wahre Herkunft angesprochen, verneinte er diese treuen Blickes und wehrte sogar einen Gegenbesuch in seinem Heimatbau gekonnt ab. Kurz darauf verschwand das Exemplar, ohne ein weiteres Lebenszeichen zu geben. Das ist für seine Art typisch.

Mein Biologielehrer sagt, dass dieses Verhalten typisch für Maulwürfe ist und für die Art zur ernsthaften existenziellen Bedrohung werden kann. Denn der Maulwurf vernachlässigt während seiner Auskundschaftsreisen gern die eigene Futtersuche, was nicht selten zu Ernährungsproblemen des eigenen Wurfes führt. Es soll schon Tierschutzvereine geben, die das Problem erkannt haben. Um den armen Tieren zu helfen, wieder auf den rechten Weg zu finden, sammeln sie Spenden - Stichwort "Tageslicht für Schattenwesen".

Außer Maulwürfen gibt es auch noch Faultiere, aber die bekommen wir erst in der nächsten Klasse.

Der konkrete Vorfall mit Namen und Daten liegt der Redaktion vor.

-  Beratung Verkauf
-  Kundendienst Service



ILSA Deutschland GmbH  
 Gerdener Straße 71  
 D - 49324 Melle  
 Tel. 0 54 22 / 10 00  
 Fax 0 54 22 / 1 00 48  
 www.ilsa-d.de  
 e-mail:  
 info@ilsa-d.de

Unter allen Besuchern, die sich mit ihrer Adresse im Gästebuch der ILSA-Webseite eintragen, verlosen wir jeden Monat Einkaufsgutscheine!

**Deutschlandweit immer für Sie da,  
 denn Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!**

**Immer ein Gewinn:  
 www.ilsa-d.de**